



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- Die Sternwarte ist **weiterhin geschlossen bis 15.03.2022**.
- Momentan gehen wir von einer Öffnung am 21.3. aus, die Situation wird ständig, insbesondere Anfang März neu evaluiert, weitere Infos folgen.
- Details und Updates auch über das jeweilige COVID-Schutzkonzept immer unter www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten



2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

Hygienekonzept jeweils nach der am Termin geltenden Infektionsschutzverordnung. Infos folgen dazu.

Für 2022 sind alle Vorträge terminiert, wir gehen zurzeit davon aus, dass alle Vorträge stattfinden.

Abstracts und Fotos (auch für die Presse) zu allen Vorträgen auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege

- **Mo 28.03.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Dr. Andreas Hänel, Leiter Fachgruppe „Dark Sky“ der VdS
 - **„Lichtverschmutzung – Ein Problem nicht nur für Astronomen“**
 - Mitte März wird evaluiert, ob der Vortrag stattfindet, zurzeit gehen wir davon aus.
 - *Die ständig zunehmende Beleuchtung beeinträchtigt Menschen und Tiere und viele Länder haben schon Gesetze zum Schutz der Nacht. Der Vortrag geht auf Messmethoden, Auswirkungen und einfache Reduktionsmethoden der Lichtverschmutzung ein.*
- **Do 05.05.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Eugen Reichl, ehemals ArianeGroup GmbH
 - **„Roter Mond: Chinas Aufstieg zur Weltraumsupermacht“**
 - *Der neue Wettlauf zum Mond ist voll im Gange, China strebt die Führungsrolle im Weltraum an, mit eigener Raumstation und stärkster Lastrakete der Welt, Rover auf Mond und Mars und viel mehr.*
- **Mo 30.05.2022** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Prof. Dr. Hartmut Zohm, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching
 - **„Kernfusionsforschung – das Sternenfeuer auf die Erde holen?“**
 - *Die Fusion von Wasserstoffkernen ist die Energiequelle der Sterne. Seit mehr als 50 Jahren arbeiten Forscher daran, diesen Prozess auf der Erde nutzbar zu machen. Wie ist der Stand der Dinge?*
- **Di 28.06.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Dr. Bertram Bitsch, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg
 - **„Sind wir speziell? Planetenentstehung in unserem und anderen Sonnensystemen“**
 - *Exoplanetensystem-Entdeckungen haben die Theorien zur Entstehung von Planetensystemen durcheinander gebracht. Was zeigen die Bilder der protoplanetaren Scheiben des ALMA-Teleskops, und wie können Simulationen helfen Licht ins Dunkel zu bringen, oder ist unser Sonnensystem speziell?*
- **Mi 19.10.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, AZ1.50, Foyer, 19 Uhr
 - Prof. Dr. Harald Lesch, Universitätssternwarte LMU München, ZDF
 - **„Wie gefährlich ist kosmische Strahlung?“**
 - Festvortrag zum 35. Geburtstag der Sternwarte Rosenheim
 - *Die effektivsten Teilchenbeschleuniger im Kosmos sind Plasmaströmungen, die von rotierenden schwarzen Löchern in den Zentren entfernter Galaxien ins extragalaktische Medium geschossen werden. Diese kosmische Teilchenstrahlung kommt aus allen Richtungen und könnte für Raumreisende gefährlich werden - bis hin zu Alzheimer-Erscheinungen...*
 - **Von UltraHighEnergyCosmicRays und möglicherweise dementen Aliens, demnächst hier an der TH Rosenheim live und in Farbe mit Prof. Dr. Harald Lesch.**

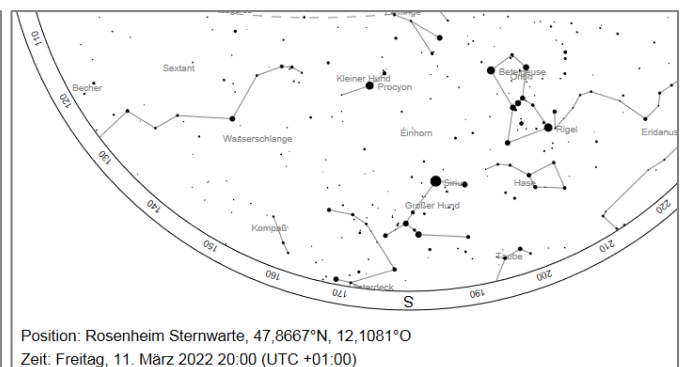
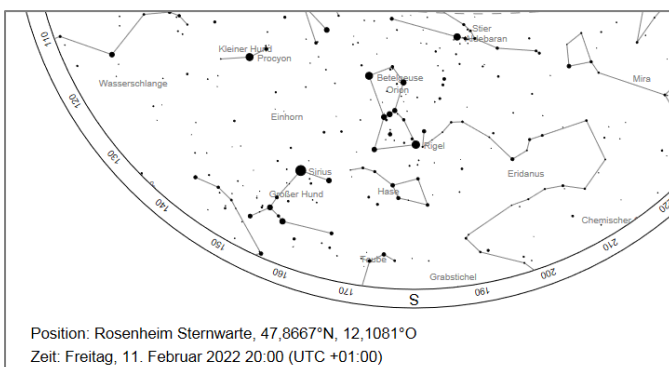




Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

3 Aktuelle Astro-News

- **Die Finsternisse von 2022** zum Vormerken:
 - 30.04.22 partielle Sonnenfinsternis (Antarktis bis Chile), von Europa nicht beobachtbar.
 - **16.05.22 totale Mondfinsternis:**
 - Mondeintritt in Kernschatten 04:28 MESZ
 - Beginn Totalität 05:29 MESZ
 - Monduntergang in Rosenheim 05:34 MESZ
 - Finsternismitte 06:12 MESZ
 - Hier kann man sicher tolle Fotos von der partiellen Phase des Mondes in Horizontnähe machen
 - <http://www.mofi2022.de/> und <https://www.timeanddate.de/finsternis/in/deutschland/rosenheim>
 - **25.10.22 partielle Sonnenfinsternis:**
 - Beginn partielle Finsternis 11:14:45 MESZ
 - Maximale Verdunklung 12:15:37 MESZ (24% der Sonne vom Mond bedeckt)
 - Ende partielle Finsternis 13:17:54 MESZ
 - Richtung Nordosten steigt der Bedeckungsgrad, Stralsund und Kopenhagen haben 35%, das Maximum der Finsternis ist in Nordural mit ca. 82% Bedeckung
 - <https://www.timeanddate.de/finsternis/in/deutschland/rosenheim?iso=20221025>
 - 08.11.22 totale Mondfinsternis (Nordpazifik, Japan bis Westkanada), von Europa nicht beobachtbar.
- **Venus** steht jetzt rechts (=westlich) von der Sonne und kann am sehr hell am Morgenhimmel ca. 6-7 Uhr im Südosten bewundert werden. Daher im Volksmund Morgen'stern' genannt. Ende März wird sie dann in größter westlicher Elongation stehen.
- **Das Sommerdreieck** wird steigt zurzeit morgens (5-7 Uhr) schon im Osten hoch, während am Abend die Wintersternbilder um den Himmelsjäger Orion sich langsam über Süden zum Westhorizont hin bewegen (siehe letzten Newsletter #165).
- **Beobachten Sie die kontinuierliche Verschiebung der Sternbilder im Laufe der Monate:**
 - Ursache ist der Fakt, dass die Erde für eine Umdrehung um die eigene Achse nur 23:56 Stunden und nicht 24:00 Stunden braucht (Sternzeit vs. Sonnenzeit).
 - Beobachten Sie von Sirius dem hellsten Stern am Nachthimmel im großen Hund (die drei Gürtelsterne des Orion nach unten verlängern) heute um genau 20 Uhr und dann wieder morgen um genau 20 Uhr, dann wird sich Sirius morgen um unmerkliche 4 min weiter Richtung Westen bewegt haben
 - Aber in einer Woche sind das 28 min, oder 7° am Himmel, und in einem Monat 120 min oder 30° am Himmel, das sind zwei Handspannen bei ausgestrecktem Arm. Man kann es auch gut festmachen in Relation zu einem Baum oder Nachbarhaus von einem identischen Beobachtungsort aus.
 - Siehe auch folgende Sternkarten für den 11.02. und 11.03 von www.heavens-above.com:





Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Infos auf: www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter
oder mail an: elmar.junker@th-rosenheim.de.

5 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Bis 200 € reicht der Kontoauszug, ansonsten ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich. Danke für alle bisherigen Spenden!

Mit besten astronomischen Grüßen und bleiben Sie gesund und helfen mit, dass andere gesund bleiben!
All Time Clear Skies – ohne Lichtverschmutzung!

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (&Team)
„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“